

Basisdaten

Inventarnummer	ML_R.2753
Standort	Museum Lüneburg
Objektbezeichnung	Verzierte Kalebasse
Sammlungsort	Amerika, Guyanas, Suriname
Material	Kürbis
Maße	B: 6 cm; L: 10,6 cm
Teile	Keine Zuordnung
Technik	geschnitzt verziert
Datierung	vor 1791
Verknüpfte Personen und Institutionen	Johann Daniel Taube
Objektart	Gefäß
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	Keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	In die Wandung der Kalebasse wurden zwei Gesellschaftsszenen geritzt: Die eine zeigt einen Kampf zwischen zwei Fechtern, die andere eine am Tisch sitzende Frau. Im Hintergrund ist eine Landschaft mit Häusern und einer Kirche zu sehen.

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1791
Zugangsart zur Sammlung	durch Kauf
Zugang von	Johann Daniel Taube
Vorbesitzer	Johann Daniel Taube

Provenienz

- o.D. erworben von/vom Museum Lüneburg bei/beim Museum der Lüneburger Ritterakademie.
- 1791 erworben von/vom Museum der Lüneburger Ritterakademie durch Kauf bei/beim Johann Daniel Taube.
- 1791 erworben von/vom Johann Daniel Taube durch unbekannte Erwerbsart bei/beim Unbekannt.

Bemerkungen

Die Kalebasse stammt aus der Sammlung Daniel Taubes und kam dann 1791 ins Museum der Lüneburger Ritterakademie. Sie lässt sich wahrscheinlich dem damaligen Suriname zuordnen. Die Motive deuten darauf hin, dass sie bei der Einlieferung schon alt und für ein europäisches Publikum hergestellt worden war.

Johann Daniel Taube wurde 1725 als Sohn des Cellar Hofarztes geboren. Er studierte in Göttingen und ließ sich danach ebenfalls als Arzt in Celle nieder. Er legte eine große überwiegend naturwissenschaftliche Sammlung an und stand im Austausch mit Gelehrten unter anderem in Kopenhagen und Amsterdam. Außerdem hatte er verwandtschaftliche Beziehungen ins damalige niederländische Suriname, das heutige Suriname und Guyana. 1791 kaufte das Museum der Lüneburger Ritterakademie seine Sammlung für 1.600 Reichstaler. Die Sammlung bestand aus über 45 Tonnen und Kisten und wurde vom 25. Juni bis zum 6. Juli 1791 von Celle nach Lüneburg gebracht.

Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	HB
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2025
Status	Provenienz in Bearbeitung

Weiterführende Informationen

Weiterführende Literatur

Ulfert Tschirner: Das Museum der Lüneburger Ritterakademie. Eine Geschichte des Sammelns um 1800. Regensburg 2020, S. 115 u. Kat. B. 6. | Körner, Gerhard, Das Raritätenkabinett im Museum für das Fürstentum Lüneburg, Lüneburg 1965, S. 7. | Tschirner, Ulfert, Der Sammler Johann Daniel Taube und die Gründung des Museums der Lüneburger Ritterakademie. Praktiken des Sammelns um 1800, Verhandlungen zur Geschichte und Theorie der Biologie 24, 2022, S. 245-260.

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/ml_r2753/